

RS Vwgh 2023/12/14 Ra 2023/13/0054

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.12.2023

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

14/01 Verwaltungsorganisation

37/02 Kreditwesen

Norm

BFGG 2014 §1 Abs1

BFGG 2014 §1 Abs3

B-VG Art131 Abs3

KontRegG 2015 §1 Abs1

KontRegG 2015 §4 Abs4

VwGG §42 Abs2 Z2

1. B-VG Art. 131 heute
 2. B-VG Art. 131 gültig ab 27.02.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2024
 3. B-VG Art. 131 gültig von 01.02.2019 bis 26.02.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2019
 4. B-VG Art. 131 gültig von 01.01.2019 bis 31.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
 5. B-VG Art. 131 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 6. B-VG Art. 131 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 7. B-VG Art. 131 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 8. B-VG Art. 131 gültig von 01.01.2003 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 99/2002
 9. B-VG Art. 131 gültig von 04.09.1999 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 194/1999
 10. B-VG Art. 131 gültig von 01.01.1998 bis 03.09.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/1997
 11. B-VG Art. 131 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
 12. B-VG Art. 131 gültig von 28.04.1975 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 316/1975
 13. B-VG Art. 131 gültig von 01.01.1975 bis 27.04.1975 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 444/1974
 14. B-VG Art. 131 gültig von 18.07.1962 bis 31.12.1974 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 215/1962
 15. B-VG Art. 131 gültig von 25.12.1946 bis 17.07.1962 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
 16. B-VG Art. 131 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 17. B-VG Art. 131 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
-
1. VwGG § 42 heute
 2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990

6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Das Kontenregister dient nach § 1 Abs. 1 KontRegG 2015 verschiedenen Zwecken, u.a. auch zur Erhebung von Abgaben des Bundes. Ein Auskunftsbeghren nach § 4 Abs. 4 KontRegG 2015 mag daher auch dadurch motiviert sein, im Rahmen eines auf die Erhebung von Abgaben gerichteten Verfahrens Rechte geltend zu machen oder Ansprüche des Abgabengläubigers abzuwehren. § 4 Abs. 4 KontRegG 2015 setzt aber für die Berechtigung des Auskunftsbeghrens ein derartiges Interesse nicht voraus. Nach dem Gesetz besteht keinerlei Verknüpfung zwischen dem Auskunftsbeghren der betroffenen Person nach § 4 Abs. 4 KontRegG 2015 und einer Abgabenangelegenheit. Die Streitigkeit über ein Auskunftsbeghren nach § 4 Abs. 4 KontRegG 2015 betrifft damit keine Rechtssache in Angelegenheiten der öffentlichen Abgaben. Es handelt sich auch nicht um eine in § 1 Abs. 3 BFGG aufgezählte "sonstige Angelegenheit". Schließlich liegt auch keine Zuständigkeit des BFG in einer sonstigen gesetzlich festgelegten Angelegenheit iSd Art. 131 Abs. 3 B-VG vor. Während zur Konteneinschau (3. Teil des KontRegG 2015) eine Zuständigkeit des BFG vorgesehen ist, findet sich betreffend die Einsicht in das Kontenregister (2. Teil des KontRegG 2015) keine derartige Regelung. (hier: Unzuständigkeit des BFG)

Das Kontenregister dient nach Paragraph eins, Absatz eins, KontRegG 2015 verschiedenen Zwecken, u.a. auch zur Erhebung von Abgaben des Bundes. Ein Auskunftsbeghren nach Paragraph 4, Absatz 4, KontRegG 2015 mag daher auch dadurch motiviert sein, im Rahmen eines auf die Erhebung von Abgaben gerichteten Verfahrens Rechte geltend zu machen oder Ansprüche des Abgabengläubigers abzuwehren. Paragraph 4, Absatz 4, KontRegG 2015 setzt aber für die Berechtigung des Auskunftsbeghrens ein derartiges Interesse nicht voraus. Nach dem Gesetz besteht keinerlei Verknüpfung zwischen dem Auskunftsbeghren der betroffenen Person nach Paragraph 4, Absatz 4, KontRegG 2015 und einer Abgabenangelegenheit. Die Streitigkeit über ein Auskunftsbeghren nach Paragraph 4, Absatz 4, KontRegG 2015 betrifft damit keine Rechtssache in Angelegenheiten der öffentlichen Abgaben. Es handelt sich auch nicht um eine in Paragraph eins, Absatz 3, BFGG aufgezählte "sonstige Angelegenheit". Schließlich liegt auch keine Zuständigkeit des BFG in einer sonstigen gesetzlich festgelegten Angelegenheit iSd Artikel 131, Absatz 3, B-VG vor. Während zur Konteneinschau (3. Teil des KontRegG 2015) eine Zuständigkeit des BFG vorgesehen ist, findet sich betreffend die Einsicht in das Kontenregister (2. Teil des KontRegG 2015) keine derartige Regelung. (hier: Unzuständigkeit des BFG)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2023:RA2023130054.L04

Im RIS seit

02.02.2024

Zuletzt aktualisiert am

25.03.2026

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at